



Leitbild für die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis in Rosdorf

Konsentiert während der Klausurtagung des Kirchenvorstandes in Hamburg vom 28.-30.11.2003.

Wir, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis in Rosdorf, gehören zur evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und damit zur weltweiten Gemeinschaft aller Christen. Unser evangelischer Glaube befähigt uns zur Offenheit gegenüber aktuellen Herausforderungen. Gleichzeitig hilft er uns, in Freiheit und Verantwortung Stellung zu beziehen. Die folgenden Grundsätze prägen unser Handeln in der Gemeinde:

- Unsere Kirchengemeinde lebt davon, dass sich Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen und das Gemeindeleben mitgestalten.
- Wir gehen offen, kooperativ und in gegenseitigem Respekt miteinander um.
- Wir achten auf die Interessen und Bedürfnisse der Generationen.
- Wir feiern Gottesdienste in vielfältiger Weise. In verschiedenen Gruppen und Projekten können Gemeinschaft erfahren und Orientierung gefunden werden.
- Wir achten auf Menschen in Krisensituationen und kümmern uns um ihre Bedürfnisse
- Wir setzen uns für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.
- Wir arbeiten mit anderen Kirchengemeinden zusammen.
- Wir kooperieren mit Vereinen, gesellschaftlichen Gruppen und der Kommune.

Wir verstehen uns als eine Gemeinde, in der Verkündigung und diakonisches Handeln zusammengehören und die Begegnung mit Menschen in den unterschiedlichsten Bezügen lebt. Ziel ist es, dass die Gemeindeglieder in allen Altersgruppen unsere Kirche als lebendige Bereicherung und Halt in allen Lebenslagen erleben. Dabei setzen wir folgenden Schwerpunkte:

- Wir beteiligen uns an der Erziehung, Förderung und Stärkung unserer Jüngsten durch ein kompetentes und familienfreundliches Kindergartenangebot.
- wir bieten Kindergottesdienste an, die Glauben und Kirche sinnlich erfahrbar machen.
- Unsere Konfirmandenarbeit zielt auf das Erfahren des christlichen Miteinanders, die Vermittlung des christlichen Glaubens und seiner Grundwerke, damit diese auch heute als zeitgemäß und attraktiv erlebt werden.
- Familien sollen sich durch unser vielfältiges Angebot in der Kirchengemeinde aufgenommen und unterstützt fühlen.
- Alte und hilfsbedürftige Menschen wollen wir besuchen und ihnen Geborgenheit vermitteln. Wir wollen ihre Bedürfnisse wahrnehmen sowie Veranstaltungen und Hilfen anbieten. Wir haben ein klares diakonisches Profil und tragen die entsprechenden örtlichen Einrichtungen mit.

- Die Kirchenmusik, als sinnlich-wahrnehmbares Bestandteil des kirchlichen Lebens, wird in unsere Gemeinde besonders gefördert.
- Unsere Gottesdienste, ergänzt durch Andachten und zahlreiche Amtshandlungen, sind die geistliche Mitte unseres gemeindlichen Lebens.
- Feste, Freizeiten, Gruppen und Kreise fördern das Zusammenleben in der Gemeinde und tragen zur Integration bei.
- Wir unterstützen gezielt die Partnerschaftsarbeit mit Kirchengemeinden in Südindien.

Hamburg, am 29. November 2003

Nachsatz:

Die Formulierungen und Inhalte eines Leitbildes sind zeit- und kontextgebunden. Weil uns die Grundsätze eines solchen Leitbildes bei konkreten Schritten, Entscheidungen und Projekten als Maßstab dienen sollen, bedürfen sie der Weiterentwicklung und Anpassung, wenn sich neue gesellschaftliche Herausforderungen ergeben. Dafür ist es erforderlich, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde einbringen. Verantwortung übernehmen und hierbei Unterstützung und Anerkennung erfahren.